



Kalle und Paul mussten Heiligabend arbeiten. Klar, sie hatten keine Kinder, also sollten sie ran. Arbeiten, das hieß: 600 km mit dem LKW, ausladen, Rigs aufbauen. Als die letzte Schraube endlich sitzt, sind alle anderen aus dem Team schon weg, feiern Weihnachten im kleinen Kreis mit ihren Kumpels. Kalle und Paul bleiben übrig. „Sollen wir Weihnachten diesmal ausfallen lassen?“ meint Paul. „Nee, komm, wir hol’n uns was an der Tanke“, schlägt Kalle vor.

Mit Lachs, einer Flasche Sekt und einem großen Stern setzen sie sich in ihren LKW. Da fühlen sie sich zuhause. Jedenfalls mehr als im gelackten Hotelzimmer. Im Radio laufen Weihnachtslieder. Kalle und Paul erzählen sich von früher. Am Ende spricht Paul leise das Vaterunser.

Als sie am 27. Dezember wieder aufbrechen, lassen sie den Stern im LKW hängen. Für immer, sogar im Hochsommer. Er gehört jetzt zum Inventar. Als leuchtende Erinnerung: Gott ist da.

Elke Rudloff

Fachbereich Gottesdienst und Kirchenmusik

im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen

E-Mail: Elke.Rudloff@institut-afw.de

Internet: [Weihnachtsbaukasten \(institut-afw.de\)](http://Weihnachtsbaukasten(institut-afw.de))